



Das internationale Trainings- und Beratungsprogramm
für persönliche und soziale Problemlösung
und Erreichung attraktiver Ziele durch Selbstregulation

Das Autonomietraining als Methode

Das Autonomietraining ist eine verhaltenstherapeutische Trainingsmethode zur Erreichung attraktiver Ziele im persönlichen und sozialen Bereich. Nach multikausalen Analysen der Problemstellung folgt eine kreative, problemlösende Neugestaltung der Kommunikation.

Das Autonomietraining ist eine Methode zur Erreichung attraktiver Ziele durch persönliche und kollektive Problemlösung in den folgenden Bereichen:

- a) Reduktion des Radikalismus und Neofaschismus durch politische Demokratisierung.
- b) Individuelles Autonomietraining zur erstrebten Zielerreichung.
- c) Eigenkompetente Fußballmannschaft.
- d) Multikausale Gesundheitsprävention durch Anregung protektiver Faktoren und Reduktion von Risikofaktoren.

Es werden Trainingsseminare sowie Ausbildungen im Autonomietraining zum Autonomieberater, Autonomietrainer und Ausbilder im Autonomietraining durchgeführt.

Empfohlene Publikationen:

Synergetische Präventivmedizin,
Vorwort von Werner Wittmann
Springer Verlag. 2008

Autonomietraining
Gesundheit und Problemlösung durch Anregung der Selbstregulation
mit Vorworten von Jan Bastiaans, Helm Stierlin und Gerald Hüther
De Gruyter Verlag. Berlin. 2000

Leiter: Dr. med. Dr. phil. Dr. sci. Dr. h. c. Ronald Grossarth-Maticek
Professor für präventive Medizin, postgraduierte Studien ECPD.
Internationales Zentrum für multikausale Forschung und präventive Medizin
Ziegelhäuser Landstraße 35
69120 Heidelberg

Tel: +49 6221 6534654 Handy: + 49151 27027469

Mail: ronald.grossarth@gmail.com
www.grossarth-maticek.de

Anmeldung bei Dr. Grossarth-Maticek